

# Fact Sheet Bildung 2021

April 2022 | KC Bildung

## Bildung in den Partnerländern der FZ

- 2021: **Schulen in 27% aller Länder sind teilweise oder vollständig geschlossen** und mehr als **616 Mio. Schüler\*innen sind von der Pandemie betroffen** (Stand: September 2021, [UNICEF](#)). Weltweit waren die Schulen seit Beginn der Pandemie ca. 224 Tage geschlossen.
- **McKinsey**: Weltweit liegt das **Bildungsniveau von Schüler\*innen acht Monate hinter dem Bildungsstand** zurück, den sie ohne die Pandemie erreicht hätten. Die wirtschaftlichen Auswirkungen pandemiebedingter **Lernverzögerungen könnten bis 2040 jährlich 1,6 Billionen US-Dollar kosten**. Die Zahl der Schüler\*innen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die von „**Lernarmut**“ betroffen sind (im Alter von zehn Jahren keine einfache Texte lesen und verstehen können), **ist von 50% vor der Pandemie auf 70% gestiegen**.
- Durch die Pandemie sind die **Arbeitsmärkte von LMIC am stärksten betroffen** und erholen sich nur langsam: Die **Beschäftigungsrate liegt dort 2021 um 2,1 Prozentpunkte unter dem Wert von 2019**. Insbesondere junge Frauen sind von den Auswirkungen der Pandemie betroffen ([ILO](#)).
- In 126 Ländern waren Berufsschulen komplett geschlossen und **in 98% der Fälle wurde der Praxisanteil in Unternehmen unterbrochen** ([ILO](#)). Von 2019 auf 2020 stieg der Anteil der jungen Menschen ohne Arbeit, Bildung oder Ausbildung (NEET) um 1,3 Prozentpunkte auf 23,3%. Die Quote junger Frauen liegt bei 31,5%, bei jungen Männern hingegen bei 15,7% ([ILO](#)).
- **Distance Learning** ermöglicht zwar teilweise ein Fortführen des Unterrichts während der Schulschließungen, verstärkt jedoch die Ungleichheiten zwischen Menschen mit und ohne digitalem Zugang (digital gap) ([ILO](#)).

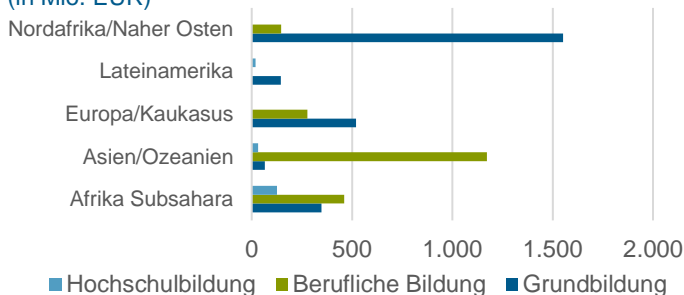


KfW-Bildarchiv / Joerg Boethling

## Laufendes Bildungsportfolio\*\* – per 31.12.2021

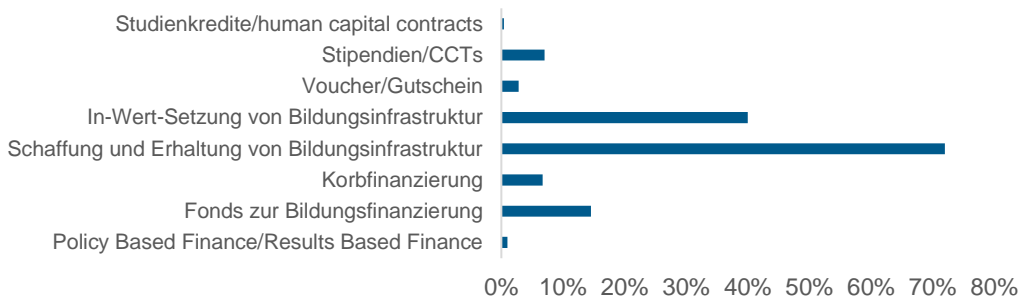
\*\*"Laufendes Portfolio" bezeichnet alle Vorhaben, die bis zum Stichtag 31.12.21 vertraglich vereinbart wurden und noch nicht abgeschlossen sind.

### Regionale und sektorale Verteilung der Vorhabenvolumina (in Mio. EUR)



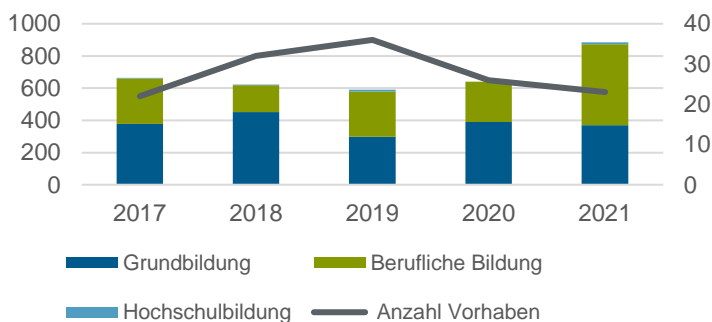
- **FZ-Bildungsportfolio 2021**: 230 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von rd. 4,9 Mrd. EUR. (2020: rd. 4 Mrd. EUR)
- **Regionale Schwerpunkte**: Nordafrika/Naher Osten (35% der Finanzierungsmittel), Asien/Ozeanien (26%) und Afrika Subsahara (19%).
- **Subsektoren**: größter Anteil in Grundbildung (rd. 2,6 Mrd. EUR, 54%), dann Berufsbildung (rd. 2 Mrd. EUR, 42%) und Hochschulbildung (rd. 176 Mio. EUR, 4%).
- **Förderansätze**: 72% Schaffung/Erhaltung von Bildungsinfrastruktur, 40% In-Wert-Setzung von Bildungsinfrastruktur (z.B. Lehrkräftefortbildung) und 15% Fonds zur Bildungsfinanzierung.

### Verteilung Förderansätze im Bildungsportfolio

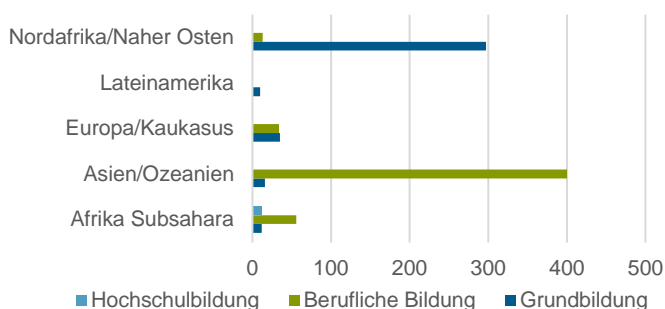


## Portfolioentwicklung – Neuzusagen 2021

Neuzusagen Bildung 2021 (in Mio. EUR) und Anzahl der Vorhaben



Verteilungen der Neuzusagen nach Regionen und Subsektoren (in Mio. EUR)



### Finanzierungsverträge 2021 abgeschlossen, nach Subsektor: Insgesamt Bildung rd. 884 Mio. EUR (23 Vorhaben). Davon

- Berufliche Bildung 57% (rd. 502 Mio. EUR)
- Grundbildung 42% (rd. 370 Mio. EUR)
- Hochschulbildung 1% (rd. 12 Mio. EUR)

### Entwicklung Neuzusagen, nach Subsektor

- Im Vergleich zum Jahr 2020 sind die Neuzusagen 2021 um 40% gestiegen.
- **Grundbildung:** Die Neuzusagen sind im Vergleich zu 2020 um 5% zurückgegangen. Der regionale Schwerpunkt liegt mit 297 Mio. EUR in Nordafrika/Naher Osten.
- **Berufliche Bildung:** Die Neuzusagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Der regionale Schwerpunkt liegt mit 400 Mio. EUR in Asien/Ozeanien.
- **Hochschulbildung:** Der regionale Schwerpunkt liegt mit rd. 12 Mio. EUR in Afrika Subsahara.



KfW-Bildarchiv / photothek.net

## Vorhaben 2021 – Human Capital Development Programme in Indonesien

Das "Boosting Productivity through Human Capital Development Programme" (BPHCD) unterstützt die Republik Indonesien bei der Identifizierung und Umsetzung von Reformen zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität für ein stärkeres und stabiles Wachstum. Die Asian Development Bank (ADB) und die KfW stellen hierfür u.a. Kredite und fachliche Unterstützungsleistungen zur Verfügung. Durch das Vorhaben sollen die Entwicklungsmöglichkeiten von jungen Menschen sowie von Armut bedrohten Familien verbessert werden. Die KfW übernimmt für den Bereich der beruflichen Bildung (TVET) im BPHCD die Themenführerschaft. Ziel ist die Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems sowie der beruflichen Kompetenzentwicklung. Mit 400 Mio. EUR beträgt das Volumen dieses FZ Vorhabens 45% aller Neuzusagen in der Bildung 2021. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Aggregierte Ergebnisse im Bildungssektor\*

\*Es handelt sich um ex-ante Prognosewerte, die nicht bereits realisierten Ergebnis- und Wirkungszahlen entsprechen. Berücksichtigt werden die Erstsusagen 2021 aller Auftraggeber und aller Finanzierungsinstrumente.

Im Jahr 2021 hat die deutsche FZ Neuzusagen für Investitionen im Bildungssektor getätigt, durch die ca. **2,3 Mio. Schülerinnen und Schüler** unmittelbar von neuen oder **verbesserten Primar- oder Sekundarbildungsmaßnahmen** profitieren werden, etwa die Hälfte davon Mädchen.

Zudem werden von den Neuzusagen im Jahr 2021 rund **39.000 Menschen** direkt von **Berufsbildungsmaßnahmen** profitieren.

### Kontakt

KfW Bankengruppe  
Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 7431-0  
[www.kfw.de](http://www.kfw.de)  
Kompetenzcenter Bildung & Nachhaltige  
Wirtschaftsentwicklung  
[info@kfw-entwicklungsbank.de](mailto:info@kfw-entwicklungsbank.de)